

Aktuelle Corona-Zahlen | Moderna-Lieferung für 7300 Steirer kommt verspätet

Erstmals seit langer Zeit meldet die Steiermark keine Neuinfektionen. Doch das könnte an einem Problem in der Datenübermittlung liegen. ++ Land strukturiert Fallmanagement neu. ++ Moderna-Lieferung verzögert sich.

Von Wilfried Rombold, Thomas Rossacher | 15.11 Uhr, 14. Juni 2021

ARTIKEL MERKEN

3

(PRESENDARTICLE.DO)

Das Land meldete am Montagmorgen erstmals seit **Juli 2020 eine Null bei den Covid-19-Neuinfektionen**. Doch ganz traut man den Zahlen auch bei den zuständigen Stellen nicht. Grund: Am Wochenende habe es **massive Probleme im Epidemiologischen Meldesystem (EMS)** des Bundes gegeben, Laborergebnisse trafen erst mit großer Verspätung ein. Man geht also auch in der Steiermark von **Nachmeldungen** in den nächsten Stunden und Tagen aus, wenn auch nicht mit sehr vielen.

Damit haben die heutigen Daten vorerst eingeschränkten Aussagewert. Unverändert niedrig ist die **Zahl der Infizierten in den Spitälern**, nur drei Covid-19-Patienten sind in Intensivbehandlung. Seit drei Tagen wurde auch kein neuer Todesfall in Zusammenhang mit Corona gemeldet, in der Vorwoche waren es insgesamt drei gewesen.



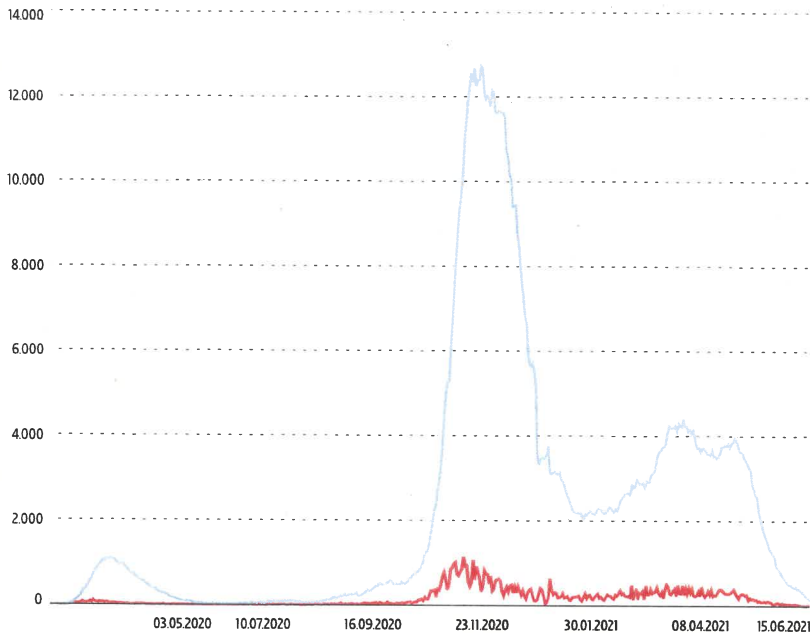
Die Teams für das Contact-Tracing wurden bereits verkleinert
© KLZ/Stefan Pajman

Coronazahlen in der Steiermark

Stand: 15. Juni 2021, 24 Uhr

Auswahl anzeigen ▾

■ Neuinfektionen ■ aktiv Infizierte



KLEINE
ZEITUNG

Quelle: Land Steiermark

MEHR ZUM THEMA

Aktuelle Corona-Zahlen | Freude in Graz: Erstmals seit Sommer 2020 keine Neuerkrankungen

(/steiermark/chronik/5993406/index.do)

Geimpft wurde am Wochenende auch. Am Montag hält die Steiermark bei **576.364 Erstimpfungen** und **272.171 Personen mit vollem Impfschutz**. Auf der Anmeldeplattform haben sich 645.264 Personen für die Impfung registriert.

Moderna kommt verzögert

Flexibel bleiben muss die Impfkoordination. Für 7300 Steirer, die nächste Woche erstmals mit Moderna" gestochen" werden sollen, fällt der Impfstoff vorläufig aus. Chargen würden überprüft. **"Die Termine entfallen aber nicht**, wir bieten den Betroffenen an, sie **mit Biontech-Pfizer** zu impfen", so Michael **Koren**.

Das sei deshalb möglich, weil gut 12.000 Dosen von Biontech - anders als befüchtet - doch geliefert werden.

Auch von **Astra-Zeneca** ist nun eine große Lieferung verfügbar: 5000 Einheiten. "Diese werden den Firmen für das betriebliche Impfen angeboten", erzählt der Impfkoordinator.

Im Laufe dieser Woche sollen rund 80.000 Steirer geimpft werden.